

Bezirk 01 Rechter Niederrhein e. V.

Mitglied im Rheinischen Schützenbund e.V. 1872

Bezirksvorsitzender: Heinz Rompf



Protokoll der Gründungsversammlung des Vereins Bezirk 01 Rechter Niederrhein e.V. am 20. Januar 2012 im Gildesaal der BSG Holten

TOP 1 Begrüßung,

Um 19,10 Uhr begrüßte der Bezirksvorsitzende Heinz Rompf die anwesenden Schützenschwestern und Schützenbrüder. Er erläuterte den anwesenden den Grund für die Gründung des VereinS

TOP 2 Feststellung des Stimmrechts:

Gesamt	31 Stimmberechtigte
Kreis 014	7 Stimmberechtigte
Kreis 013	8 Stimmberechtigte
Kreis 011	16 Stimmberechtigte

TOP 3 Wahl eines Protokollführers

Zur Wahl vorgeschlagen wurde Ute Schneider Sie wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt.

TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde rechzeitig den Vereinen zugestellt Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Beschlussfassung zur Gründung des Vereins Bezirk 01 Rechter Niederrhein e.V.

Heinrich Degen erklärte, das auf Grund der finanziellen Lage des RSB die Notwendigkeit besteht den Verein Bezirk 01 Rechter Niederrhein e.V. zu gründen

Es entstand eine lebhafte Diskussion über die Beiträge des RSB und die Weiterleitung an die Untergruppierungen Die Abstimmung ergab

> 30 Delegierte stimmten mit Ja 1 Delegierter stimmte mit nein

TOP 6 Beschlussfassung zur Eintragung ins Vereinsregister

Die Abstimmung ergab:

30 Delegierte stimmten mit ja 1 Delegierter stimmte mit nein

TOP 7 Aussprache zur Beschlussfassung der Vereinssatzung

Heinz Rompf las die erarbeitete Satzung vor

§ 3

soll der Text umgewandelt werden in:

Der Verein als Untergliederung des RSB ist selbstständig tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke

§ 6

Auch über die Beiträge wurde lebhaft diskutiert.

§ 8 Absatz 1

Es entstand eine Diskussion über das Stimmrecht des Vorstandes und der Ehrenmitglieder

Es wurde abgestimmt das Ehrenmitglieder nicht stimmrechtigt sind.

Die Abstimmung ergab:

27 Delegierte stimmten mit ja

4 Delegierte enthielten sich der Stimme

Es wurde ein Antrag gestellt, dass nur drei Vorstandsmitglieder bei der Delegiertenversammlung ein Stimmrecht haben Es kam zur Abstimmung

1 Delegierter stimmte mit Ja

28 Delegierte stimmten mit Nein

2 Delegierte enthielten sich der Stimme

§ 9 Absatz 3

Es wurde der Antrag gestellt, die Einladung zur Delegiertenversammlung 28 Tage vorher zu verschicken.

Die Abstimmung ergab:

30 Delegierte stimmten mit Ja

1 Delegierter enthielt sich der Stimme

§ 10 Absatz 7

Über Erweiterung des Vorstandes um eine weitere Fachkundigeperson wurde diskutiert

Heinrich Degen regte an, diesen Absatz zu streichen

Die Abstimmung ergab:

29 Stimmberechtigte stimmten mit Ja

2 Stimmberechtigte enthielten sich der Stimme

§ 11

Es wurde der Antrag gestellt die Reihenfolge des § 11 zu ändern

Absatz 2 wird zu Absatz 1

Absatz 3 wird zu Absatz 2

Absatz 1 wird zu Absatz 3

Die Abstimmung ergab:

28 Delegierte stimmten mit ja

2 Delegierte enthielten sich der Stimme

Anmerkung:

1 Delegierter hatte die Versammlung verlassen

§ 13 Inkrafttreten

Die Abstimmung ergab:

 ${\bf 28} \ {\bf Delegierte} \ {\bf stimmten} \ {\bf mit} \ {\bf Ja}$

2 Delegierte enthielten sich der Stimme

TOP 8 Wahl eines Wahlausschusses

Vorgeschlagen wurden

Hans Jürgen Luft Vorsitzender des Kreises 011

Klaus Klein Vorsitzender des Kreises 013

Lothar Bargel Vorsitzender des Kreises 014

Lothar Bargel übernahm den Vorsitz.

Der Wahlausschuss wurde einstimmig gewählt.

TOP 9 Wahl des Vorstandes

a. 1. Vorsitzender

Vorgeschlagen wurde Heinz Rompf er war bereit die Aufgabe zu übernehmen

Mit 29 Ja Stimmen und 1 Enthaltung wurde er gewählt bis 2013

Er nahm die Wahl an

b 2. Vorsitzender

Vorgeschlagen wurde Bernd Schemmann

Mit 29 Ja Stimmen und 1 Enthaltung wurde er gewählt bis 2015

Er nahm die Wahl an

c Geschäftsführer Finanzen

Hans Vervoort wurde vorgeschlagen

Mit 30 Stimmen wurde er bis 2013 gewählt

Er nahm die Wahl an

d. 1. Sportleiter

Vorgeschlagen wurde Kurt Gritzke

Mit 29 Ja Stimmen und 1 Enthaltung wurde er bis 2015 gewählt

Er nahm die Wahl an

e. 2. Sportleiter

Vorgeschlagen wurde Frank Stache

Mit 29 Ja Stimmen und 1 Enthalten wurde er bis 2015 gewählt

Er nahm die Wahl an

f. Damenleiterin

Vorgeschlagen wurde Monika Stoll

Mit 29 ja Stimmen und 1 Gegenstimme wurde Sie bis 2013 gewählt.

Sie nahm die Wahl an

g. Geschäftsführer Schriftverkehr

Vorgeschlagen wurde Ute Schneider

Mit 30 Ja Stimmen wurde sie einstimmig gewählt.

Sie nahm die Wahl an

TOP 10 Wahl zweier Kassenprüfer

Vorgeschlagen wurde

Wolfgang Stoll

Norbert Scheffer

Florian Roever

Thomas Lehmkühler

Die Abstimmung erfolgte geheim

- 15 Stimmen für Thomas Lehmkühler
- 9 Stimmen für Wolfgang Stoll
- 3 Stimmen für Florian Roever
- 2 Stimmen für Norbert Scheffer

Somit wurde:

Thomas Lehmkühler 1 Kassenprüfer bis 2013

Wolfgang Stoll 2. Kassenprüfer bis 2015

Florian Roever Ersatz

TOP 11 Bestätigung des Kommissarischen Jugendleiters und der Stellvertreter

Silke Biesenbender und Markus Nühlen wurden mit 1 Enthalten kommissarisch gewählt

TOP 12 Unterzeichnung der Gründungsunterlagen

Die anwesenden Delegierten unterzeichneten die Gründungsunterlagen

TOP 13 Verschiedenes

Auf Frage eines Delegierten gab Hans Vervoort den Kassenbestand bekannt.

Gefragt wurde auch ob es zur Einführung der Waffensteuer für Großkalberwaffen etwas Neues zu berichten gäbe.

Heinz Rompf bestätigte, dass in Bremen sowie in Hamburg darüber nachgedacht wird. NRW schließt sich den oben genannten Bundesländern noch nicht an

Kurt Gritzke gab den Termin der Sportausschus Sitzung bekannt

5. März 2012 bei der BSG Holten

Auch wolle er versuchen die Meldelisten für die BM in der kommenden Woche zu verschicken

Es gab keine weitern Meldungen

Heinz Rompf beendete die Versammlung um 22,40 Uhr Er bedankte sich bei den anwesenden Delegierten für das Erscheinen und wünschte eine gute Heinfahrt.

Ute Schneider

Geschäftsführer Schriftverkehr

Me Shei N

Heinz Rompf

1. Vorsitzender

Ains Kaung